

Gemeinde Mönkebude

P r o t o k o l l
der öffentlichen Gemeindevertretersitzung vom 11.06.2015

Tagungsort: Gemeindehaus

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

anwesend: Herr Schubert, Herr Siemon, Herr Winter, Frau Vogt, Herr Horn,
Herr Brückner, Herr Harder, Herr Schultz, Herr Schmidt

Amt: Frau Preußner

T a g e s o r d n u n g:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-
sitzung am 24.04.2015 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der
Gemeindevertretersitzung am 24.04.2015
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von
Spenden
DS-Nr. 038/022/2015
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührenordnung für
den Wohnmobilstellplatz Mönkebude
DS-Nr. 038/024/2015
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Verordnung über die
Erhebung von Entgelten im Strandbereich der Gemeinde Mönkebude
DS-Nr. 038/025/2015
- TOP 10: Informationen des Bürgermeisters

nichtöffentlicher Teil

- TOP11: Anfragen der Gemeindevertreter
- TOP12: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
DS-Nr. 038/019/2015 – Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau eines Gartenhauses
DS-Nr. 038/020/2015 – Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses
DS-Nr. 038/021/2015 – Gemeindliches Einvernehmen zum Anbau eines Holzunterstandes
und
Anbau Bootsschuppen an vorhandenes Nebengebäude
DS-Nr. 038/023/2015 - Vorkaufsrecht der Gemeinde Mönkebude
- TOP13: Sonstiges

öffentlicher Teil**TOP 0:****Begrüßung**

Herr Schubert begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter.

TOP 1:**Einwohnerfragestunde**

Entfällt.

TOP 2:**Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3:**Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Die Gemeindevertretung ist mit 9 von 9 Gemeindevertretern beschlussfähig.

TOP 4:**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass im nichtöffentlichen Teil als neuer TOP 13 die DS- Nr. 038/026/2015 Erneuerung des Tores am Feuerwehrgerätehaus Mönkebude aufgenommen wird. Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5:**Protokollkontrolle**

Mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung wird das Protokoll vom 24.04.2015 bestätigt.

TOP 6:**Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung**

Herr Schubert gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 7:**Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden**

Drucksachen – Nr.: 038/022/2015

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 44 der Kommunalverfassung M-V (Inkrafttreten ab 05.09.2011) über die Annahme von Spenden und Sponsoring über 100,00 € zu entscheiden. Erst danach können die Mittel verwendet werden.

Die Firma Seeger & Deckert Partnerschaft (Steuerberater) mit Sitz in 17373 Ueckermünde, Feldstr. 7 d hat mit der Gemeinde Mönkebude einen Sponsoringvertrag in Höhe von 150,00 € abgeschlossen für die finanzielle Unterstützung des Mönkebuder Strandfestes in der Zeit vom 03. bis 05.07.2015. Die Sparkasse Uecker-Randow hat für das Strandfest 200,00 € gespendet.

Die Gemeindevertretung Mönkebude beschließt einstimmig, die Spende anzunehmen und entsprechend dem Sachverhalt zu verwenden.

TOP 8:**Diskussion und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührenordnung für den Wohnmobilstellplatz Mönkebude**

Drucksachen – Nr.: 038/024/2015

Auf Grund der wirtschaftlichen Entwicklung in der Gemeinde Mönkebude und der steigenden Kosten bei der Bewirtschaftung des Wohnmobilstellplatzes, macht sich eine

Anpassung der Gebühren erforderlich. Die Gebührenanpassung entspricht den Vorgaben des Haushalts sicherungskonzeptes.

Herr Horn möchte wissen, ob die Stellplätze hinter dem Sozialgebäude rechtlich zulässig sind.

Herr Schubert antwortet, dass diese derzeit baurechtlich nicht zulässig sind, aber mit dem B-Plan „Strandpark“ wird dieser Zustand bereinigt.

Die Gemeindevertretung Mönkebude beschließt einstimmig, die Änderung der Gebührenordnung für den Wohnmobilstellplatz Mönkebude in der vorliegenden Fassung.

TOP 9:

Diskussion und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Verordnung über die Erhebung von Entgelten im Strandbereich der Gemeinde Mönkebude

Drucksachen – Nr.: 038/025/2015

Auf Grund der wirtschaftlichen Entwicklung in der Gemeinde Mönkebude und der steigenden Kosten bei der Bewirtschaftung des Strandbereiches, macht sich eine Anpassung der Gebühren erforderlich. Die Gebührenanpassung entspricht den Vorgaben des Haushalts sicherungskonzeptes.

Herr Schmidt fragt an, ob die Gebühr für Tischtennis nur für das Bereitstellen der Platte erhoben wird.

Herr Schubert antwortet, dass in der Gebühr auch die Verleihkosten für Netz, Kelle und Tischtennisbälle enthalten sind.

Herr Siemon bemängelt, dass der Ausleihzeitraum für die Strandkörbe „1 Stunde bis halber Tag“ nicht zweifelsfrei definiert ist, da ein halber Tag 12 Stunden umfasst. Er schlägt eine Änderung auf 1 bis 3 Stunden zu einer Gebühr von 3 € vor.

Die Gemeindevertretung Mönkebude beschließt einstimmig, die 2. Änderung der Verordnung über die Erhebung von Entgelten im Strandbereich der Gemeinde Mönkebude mit dem o. g. Änderungsvorschlag von Herrn Siemon.

TOP 10:

Informationen des Bürgermeisters

Herr Schubert informiert, dass Frau Jana Krause in Mönkebude einen Kosmetiksalon eröffnet hat. Die Parkmöglichkeiten auf ihrem Grundstück sind nicht ausreichend und aus diesem Grunde möchte sie an der Alten Dorfstraße zwischen ihrer Einfahrt und dem Nachbargrundstück auf dem gemeindlichen Grünstreifen befestigte Parkplätze schaffen.

Herr Siemon merkt an, dass die Grünstreifen nicht nur eine Gestaltungsfunktion sondern auch eine zusätzliche Entwässerungsfunktion haben. Wenn diese Flächen zur Versiegelung freigegeben werden, schafft die Gemeinde sich Probleme mit der Entwässerung ihrer eigenen Straßen.

Herr Schubert erwidert, dass bereits auf dem Grünstreifen geparkt wird und eine Befestigung aus seiner Sicht nur mit Rasengittersteinen in Frage kommt.

Rechtlich soll durch das Amt geprüft werden, ob auf den straßenbegleitenden Grünstreifen geparkt werden darf und welche Abstrafmöglichkeiten in Betracht kommen.

Angelegenheit wird an den Bauausschuss verwiesen.

In diesem Zusammenhang wird auch die katastrophale Parksituation vor der Eisdiel Bade angesprochen. Auch wenn der öffentliche Parkplatz nicht belegt ist, wird trotz Parkverbot auf der Straße geparkt. Hier ist Handlungsbedarf.

Frau Alexandra Vogt vom Cafe Bistro hat beantragt, an den Wochenenden in der Sommersaison am Strand Backwaren zu verkaufen.

Des Weiteren möchte Frau Julia Tabert an den Sommerwochenenden einen Imbisswagen am Strand von Mönkebude aufstellen.

Herr Winter merkt an, dass gemäß der bestehenden Pachtverträge im Strandpark ein Imbisswagen rechtlich nicht zulässig ist.

Einstimmig sprechen sich die Gemeindevertreter für den Antrag von Frau Vogt aus.

Herr Medenwald beantragt die Aufstellung eines Hinweisschildes „Zum Landhaus“ an der Kreuzung Am Kamp/Parkplatzeinfahrt. Baurechtlich ist es genehmigungsfrei.

Herr Horn vertritt die Auffassung, dass eine Ausschilderung im vorliegenden Fall nicht notwendig ist, zumal der Ort bereits schildermäßig zugespflastert wurde.

Die Schilderproblematik soll durch das Ordnungsamt aufgearbeitet werden.

Mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen stimmt die Gemeindevertretung der Aufstellung des Hinweisschildes zu.

Herr Horst Ulrich beantragt die Öffnung des alten Weges von der Hauptstraße zum Sportplatz im hinteren Bereich, da er mit seiner Technik sonst nicht von seinem Grundstück fahren kann.

Herr Winter vertritt die Auffassung, dass es für die Sperrung des Weges einen sachlichen Grund gab, an dem sich nichts geändert hat.

Herr Schultz merkt in diesem Zusammenhang an, dass dieser Weg weder im Eigentum der Gemeinde steht noch öffentlich ist.

Eheleute Stuth, wohnhaft Mitteldrift 1 b, befürchten, dass von der alten Eiche gegenüber bei Familie Saeger eine Gefahr ausgeht. Zu dieser Problematik fand am 05.06.2015 ein Vororttermin mit Frau Kaiser und Herrn Langner statt. Die Standhaftigkeit ist nicht gefährdet, jedoch soll das Totholz rausgeschnitten werden, wenn die Brutzeit der Vögel vorüber ist.

Herr Langner soll für den Herbst Kostangebote für die Durchführung von Baumschnittarbeiten einholen. Die betroffenen Baumstandorte sind mit dem Bürgermeister im Vorfeld abzustimmen.

Weiterhin informiert Herr Schubert, dass die Kosten für den Abbruch des Nebengebäudes am Gemeindehaus Bestandteil des Fördermittelantrages für den Umbau zum Haus des Gastes sind.

Am 16.06.2015 begeht Herr Wesener seinen 90. Geburtstag.

Herr Grasse von der Colcrete von Essen GmbH & Co. KG hat zugesichert, dass am 15.06.2015 mit der Ausbaggerung der Einfahrt zur Mole begonnen wird.

Die Ausbaggerung der Hafeneinfahrt Usedom wird im Herbst realisiert. Herr Winter regt an, nochmals mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt in Kontakt zu treten. Wenn der Saugbagger einmal im Haff ist, sollte in diesem Zuge die versandete Hafeneinfahrt von Mönkebude mit gebaggert werden. Aufgabe der Gemeinde ist es, für das Schlickgut, welches nicht im Wasser verbleiben darf, ein Spülfeld (Acker) zu finden. Dieses sollte sich in räumlicher Nähe

vom Hafen befinden und die Erreichbarkeit mit schwerer Technik muss gewährleistet sein. Mit dieser Variante kann auch Frau Kaiser leben.

Norbert Wiese und Ralf Wieck haben ihre Wiesen angeboten.

Herr Schultz schlägt vor, die Firma AEU Stralsund zu kontaktieren, da diese vor 17 Jahren die Hafenausbaggerung begleitet hat.

Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 16.07.2015 statt.

Schubert
Bürgermeister

Preußner
Protokollführerin